

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Danksagung (<i>H. J. Bochnik</i>)	9
Spielräume im Regelgeflecht: Der Einzelfall und die Regel als zentrales Problem der Heilkunde (<i>H. J. Bochnik</i>)	11
Wissen und Gewissen. Über das Verhältnis von medizi- nischer Wissenschaft und ärztlicher Kunst (<i>R. Toellner</i>)	28
Der Arzt im Spannungsfeld gesetzlicher und politisch- ökonomischer Zwänge (<i>H. J. Rheindorf</i>)	38
Von der Erkennung internistischer Krankheitsbilder zur individuellen Therapie (<i>F. Anschütz</i>)	53
Der Einzelfall und die Regel im Recht (<i>K. Müller</i>)	67
Paradefälle und „alternative“ Maßstäbe (<i>I. Oepen</i>)	74
Freiheitsentzug bei psychisch Kranken — psychiatrische Regeln und konkrete Gefahr (<i>H. J. Gärtner</i>)	84

Deliktspezifische Handlungsmuster und individuelle Schuldfähigkeit <i>(W. Rasch)</i>	89
Die Verwendung empirischer und heuristischer Modelle in der kinder- und jugendpsychiatrischen Forschung und Klinik <i>(M. H. Schmidt)</i>	99
Biographische Realität und ätiologische Konstruktion in der Psychotherapie <i>(H. Hemminger)</i>	108
Psychopharmakotherapie — Regeln, Hypothesen und der einzelne Patient <i>(L. Demisch)</i>	116
Individualität und Krankheitslehre in der Psychiatrie Zum Umgang mit der Biographie des Kranken <i>(W. Blankenburg)</i>	127
Aspekte zum Einzelfall in der klinischen Psychologie <i>(L. R. Schmidt)</i>	149
Der Einzelfall und die Regel im Denken und Handeln des Chirurgen <i>(L. Koslowski)</i>	174
Das obere Kreuz — kasuistische „petit fours“ <i>(K. F. Schlegel)</i>	179
Der einzelne Fall und die Regel — Beispiele aus dem Bereich von Geburtshilfe und Gynäkologie <i>(H. Schmidt-Matthiesen)</i>	191
Autorenverzeichnis	199
